I. Petri 4.122

deine verborgene,"¹¹⁷ wie der 83. Psalm. sagt. "Wolher,¹¹⁸ sprechen sie, last vns sie ausrotten, das sie kein Volck mehr sein, das des Namens Jsrael nicht mehr gedacht werde!"¹¹⁹ Erscheine doch mit deiner hulff vom Himel herab, das alle welte sehe vnd bekennen muß, das du, Herr Gott, ein Vatter vnsers Heilandes Jhesu Christi, dich deiner Kirchen annemest, sie schüczest, fürest vnd regierest wunderbarlich vnnd erretest aus der handt aller jhrer feinde! Amen, amen, das geschehe bald.

Es sind wol gewaldigere Tyrannen gewesen als die jetzigen, die auch die Kirchen Christi verfolget haben, gleichwol ist endtlich der Gottlose Pharao nach der gestrengen gerechtigkeit Gottes im hellischen abgrundt ersoffen, 10 aber das Volck Jsrael ist durch hülff der vnausprechlichen Barmhertzigkeit Gottes mit frolocken inn das gelobte Landt kommen. 120 Also hebt vnser Herr Gott erstlich an, die seinen zu steupen¹²¹ nach dem Spruch Petri, seinen grimmigen zorn aber schuttet er endlich gar auff die köpffe der Gottlosen. [C 3r:] Man hat auch gründtliche kundtschafft, das dis angezündte liecht des 15 heiligen Euangelij jetzt in allen Landen zu scheinen angefangen hat vnd ausgebreitet wirdt in Welschlandt, 123 Franckreich, Engelandt etc. Auch ist es gewislich war, das es auch in der Turckey vnd Kriechenland geleret wirdt, vnd die Türcken vergonnens¹²⁴ in ihrem gebiet zu predigen. Aber vnsere Junckern vnd Tyrannen sind so toll, 125 rasend vnd vnsinnig, das sie es nicht 20 leiden können odder wollen. Vnd gleich wie zur zeit Christi die rechtschaffene leer keine grossere feinde hatte denn erstlich die hohen Priester vnd schrifftgelerten vnd darnach die andern Juden, also auch zu vnsern zeyten verdammen vnd verfolgen die Turcken nicht so seer die warhafftigen leer Göttlichs worts als Erstlich die Pebst, Pfaffen vnd Tyrannische Pfaffen- 25 knecht vnd darnach alle andere gleißner¹²⁶ vnd Judas, das ist: des Bapsts gesellen, die sich doch des namen Christi rhůmen. So denn allerley Heyden vnd lender vnsere leer als heilsame Göttliche warheit annemen odder gehen lassen, wolten wir dann so eben, bey welchen dise leer erstlich aus sonderlicher gnade Gots des Allmechtigen durch den thewren Man vnd trewen 30 diener Christi D. Martinum Lutherum seeliger gedechtnis Widerumb an tag ist gebracht, die ersten sein, so dieselbige selige leer verleugneten, so wer es besser, das wir allesampt in eim augenblick vmbgebracht wurden.

¹¹⁷ Ps 83,4. Vgl. auch die Marginalie zu der Stelle bei Luther, Biblia deutsch (1545): "(Verborgene) Das sind die im glauben der welt verborgen leben / das man sie fur Ketzer helt."

Wohlan. Vgl. Art. wohlher, in: DWb 30, 1163.

¹¹⁹ Ps 83,5.

¹²⁰ Vgl. Ex 14f.

¹²¹ züchtigen. Vgl. Art. stäupen 3.b), in: DWb 17, 1207.

¹²² Vgl. I Petr 4,17.

¹²³ Italien. Vgl. Art. Wälschland 2), in: DWb 27, 1356–1358.

gestatten es. Vgl. Art. vergönnen 2), in: DWb 25, 479–481.

¹²⁵ verrückt, wahnsinnig. Vgl. Art. toll I.1.a.γ), in: DWb 21, 633.

¹²⁶ Heuchler, Blender. Vgl. Art. Gleiszner, in: DWb 7, 8309–8314.